



**Beschlussauszug**  
aus der  
**Sitzung des Bau- und Planungsausschusses**  
vom **07.10.2015**

---

**Top 9      Neubau der Norderstraße - Baumbestand**

**Beratungsverlauf:**

**Herr Stümer** verteilt eine E-Mail Tischvorlage (Anlage) und erläutert daraus die wesentlichen Punkte.

**Frau Köhn** teilt mit, dass Baumpflanzungen bisher in keiner Straße veranlagt wurden.

**Herr Jeschke** möchte wissen, ob die vorgeschlagene Baumart auch Straßenfreundlich ist.

**Frau Köhn** äußert, dass dieser Vorschlag von dem Gärtnermeister des Bauhofes stammt und sie somit davon ausgeht, dass diese Baumart dort gut in die Bebauung passt.

**Zu diesem TOP ist eine Anlage vorhanden!**

**Beschluss:**

Der Bau- und Planungsausschuss stimmt dem Vorschlag zu und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>		
<b>9 Ja-Stimmen</b>	<b>0 Nein-Stimmen</b>	<b>0 Enthaltungen</b>

## Henry Stümer

---

**Von:** Manfred Fleischer <dr.manfred.fleischer@t-online.de>  
**Gesendet:** Freitag, 2. Oktober 2015 14:39  
**An:** sylvia.koehn@tornesch.de; henry@stuemer.de  
**Cc:** dr.manfred.fleischer@t-online.de  
**Betreff:** BV Norderstrasse

Liebe Frau Koehn, lieber Herr Stuemer,

Die Baumassnahme Norderstrasse scheint signifikant verzögert zu sein: ursprünglich war von einer Fertigstellung bis/im September die Sprache, von der sind wir aber wohl noch weit entfernt. Bis zum Juli lief alles recht zügig ab, seitdem ist der Baufortschritt subjektiv langsamer, an manchen Tagen ist gar kein Baufortschritt sichtbar. Neben dem Tunnel sind die Tiefbauarbeiten noch nicht einmal vollzogen

Am Rande einer privaten Feier in der Nachbarschaft musste ich feststellen, wie zermürbt die Nachbarn sind. Ärgerlich sind die meisten über die nicht absehbare Andauer der Behinderungen und Einschränkungen. Die geäußerten Kritikpunkte waren zu gruppieren in

### A) logistische Probleme:

- Nachbarn mit Ölheizung geht das Heizöl aus, Anlieferung im westlichen Teil und im Kiefernweg derzeit nicht möglich
- das betrifft ebenso andere Lieferungen mit größeren Gütern, wie z.B. Möbel)
- oder auch Abholung (z.B. Sperrmüll) ist derzeit dort nicht möglich.

An dieser Stelle aber auch die positive Rückmeldung, dass es mit den regelmäßigen Mülltransporten gut funktioniert.

### B) Sicherheit:

die Verkehrsteilnehmer, insbesondere Fahrradfahrer sind zunehmend aggressiver: abgestiegen wird schon lange nicht mehr, ausgewiesene Einbahnstrassen werden in beiden Richtungen befahren. Stolperfallen für Fußgänger gibt es überall, täglich wechselnde Absperrungen etc.

### C) fehlende Information:

Was soll wann geschehen, auf was muss man sich einstellen, wie sieht es mit den Lieferungen z.B. für Weihnachten aus, wann ist die Strasse wieder befahrbar, möglicherweise im geteerten Bereich früher als im westlichen Bereich Spielstrasse. Hier wäre eine bessere Information z.B. in Form von monatlichen Rundschreiben an die betroffenen Haushalte im Bereich der Norderstrasse und des Kiefernwegs wünschenswert.

Ich will versuchen, an der kommenden Bauausschusssitzung als Gast teilzunehmen, und möchte die in dieser Mail angesprochenen Punkte dort einbringen. Ich bin mir auch bewusst, dass Baumassnahmen länger dauern können, aber angesichts des nahenden Winters ist m.E. Eile geboten, um zu vermeiden, dass wir die Behinderungen noch ins Jahr 2016 über die kommende Frostperiode perpetuieren.

In der Sitzung werden ja auch die Bäume thematisiert. Für die Feuerdorne im Bestand war die Baumassnahme wohl sehr belastend, sie scheinen mir wirklich hilflos zu sein und sollten entfernt werden. Die angedachte Alternative scheint mir ok zu sein, ich bin aber aufgrund der Entfernung nicht betroffen vom Laub. Die Ahorne sind aufgrund der Arbeiten im Bereich der Wurzeln mitgenommen, hier wäre m.E. über eine Baumkronenschnitt nachzudenken. Einfach die Bäume ein paar Meter kürzen, dann kommen sie wieder besser zu Kräften.

Ferner soll über die Strassenbeleuchtung gesprochen werden.

Da würde ich anregen, möglichst im Bestand zu bleiben, aber die zwei Bereiche im westlichen Richtung unterschiedlich zu gestalten:

- im Bereich der geteerten Strasse bei den hohen Peitschen bleiben.
- im westlichen Bereich der Spielstrasse zwischen Pommernstasse und Tunnel einheitlich die moderneren einzusetzen, die es derzeit aber nur beim Tunnel gibt.

So würde auch über die Beleuchtung der Charakter der Spielstrasse sichtbar.

Info am Rande: In Garding wurden kürzlich unter Beibehaltung des Mastes der Aufsatz des Leuchtkörpers mit LED Leuchten ausgetauscht. Langfristig ne gute Sache: Helles Licht bei minimalen Stromverbrauch. Wäre die Spielstrasse nicht ein schönes kleines Testgebiet fuer diesen Beleuchtungstyp ;-)?

Best regards/Mit freundlichen Grüßen

M. Fleischer

+49-170-4548105